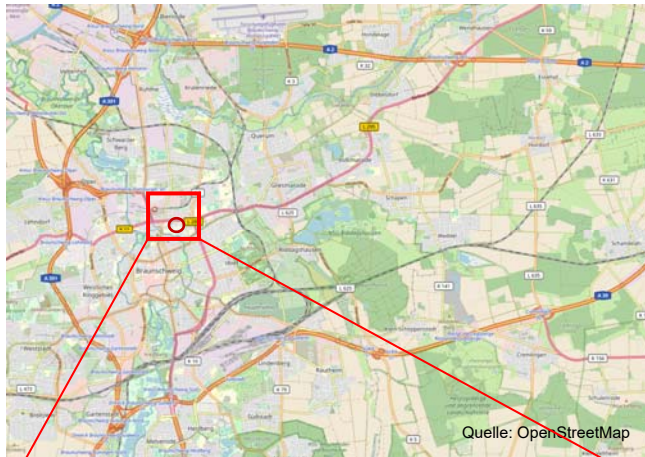
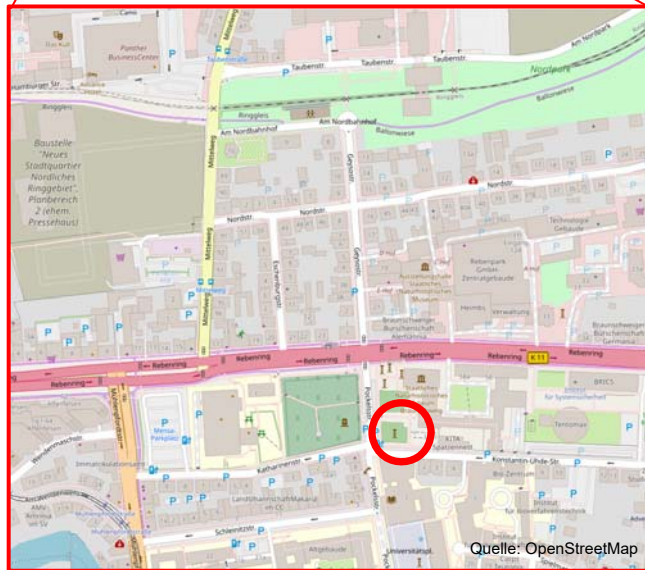


Anfahrtskizze Pockelsstraße 11



Quelle: OpenStreetMap



Quelle: OpenStreetMap



Ziele des Seminars

Das Institut für Grundbau und Bodenmechanik veranstaltet zum sechsten Mal gemeinsam mit der thyssenkrupp Infrastructure GmbH das Symposium 'Stahl im Wasserbau' an der TU Braunschweig. Das Symposium soll ein Forum für alle Fachleute sein, die sich diesem Thema verbunden fühlen. Ziel ist es, ein Kennenlernen und einen Gedankenaustausch von Mitarbeitern aus Ingenieurbüros und Behörden sowie Bauausführenden und von Forschungseinrichtungen zu initiieren. Wir haben ein interessantes Programm aktueller Themen zusammengestellt, das zu intensiven Diskussionen anregen wird. Darüber hinaus besteht aber auch viel Raum zum Erfahrungsaustausch und zur Pflege der Beziehungen und Kontakte, beispielsweise im Rahmen der Abendveranstaltung am Donnerstag, die uns in Braunschweig zusammenbringt. Ich hoffe, mit dem Programm des sechsten Seminars 'Stahl im Wasserbau' Ihr Interesse geweckt zu haben und würde mich freuen, Sie in Braunschweig begrüßen zu dürfen.

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Joachim Stahlmann

Anmeldung und Teilnahmeentgelt

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet den Tagungsband, weitere Unterlagen, Pausenversorgung und Abendempfang.
Anmeldung bis 31.08.2019: **200,- EUR**
Studierende und wiss. MA (bis 31.08.2019): **50,- EUR**
Anmeldung danach: **250,- EUR**
Der Betrag enthält Mehrwertsteuer für gastronomische Leistungen und wird mit der Rechnung fällig.

Die Anmeldung ist nur über folgende Internetseite möglich:
www.Stahl-im-Wasserbau.de

Nach der Anmeldung erhalten Sie zur Bestätigung eine detaillierte Rechnung. Dieser Flyer sowie ein Hotelverzeichnis stehen unter 'Downloads' zur Verfügung.

Weitere Informationen

Institut für Grundbau und Bodenmechanik
Technische Universität Braunschweig
Beethovenstraße 51b, 38106 Braunschweig
Telefon: 0531-391 62001
Telefax: 0531-391 62040
igb@tu-braunschweig.de

Aktuelle Mitteilungen
www.IGB-TUBS.de



Stahl im Wasserbau 2019

Veranstalter

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Joachim Stahlmann
& thyssenkrupp Infrastructure GmbH

Konzept und Durchführung

Dr.-Ing. Matthias Rosenberg
Dipl. Wirtsch.-Ing. Eugen Daumlechner

Institut für Grundbau und Bodenmechanik
Technische Universität Braunschweig

Termin

19. und 20. September 2019

Ort

Technische Universität Braunschweig
Haus der Wissenschaft, Aula
Pockelsstraße 11, 38106 Braunschweig

Teilnehmer

Führungskräfte und Mitarbeiter aus
– Wirtschaft
– Behörden
– Forschungseinrichtungen



Donnerstag, 19. September 2019

- 13:00 **Begrüßung und Eröffnung**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Joachim Stahlmann
(IGB, TU Braunschweig)
- 13:15 **Komplexe konstruktive Randbedingungen beim Umbau der Kai 4 für die MV Werften Wismar**
Dipl.-Ing. Sebastian Höhmann
(F+Z Baugesellschaft, Hamburg)
- 13:45 **Megacontainerschiffe und die Herausforderungen für den Hafenausbau in der Praxis**
Dipl.-Ing. Ralf Bartholomä
(HPA, Hamburg Port Authority, Hamburg)
- 14:15 **Ausführungsplanung für den Neubau der 5. Schleusenkammer in Brunsbüttel**
Dipl.-Ing. Johannes Herbort (grbv Ingenieure im Bauwesen GmbH & Co.KG, Hannover)
- 14:45 *Kaffeepause*
- 15:15 **Laboruntersuchungen zu Scherverbundfestigkeiten zwischen Dichtwandmasse und Stahlprofilen**
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Eugen Daumlechner, Dr.-Ing. Matthias Rosenberg (IGB, TU Braunschweig)
- 15:45 **Grenzen und Möglichkeiten experimenteller Untersuchungen von stahlbaulichen Anlagen infolge mariner Einwirkungen**
M.Eng. Kai Tegethoff, Dr.-Ing. L. Jordan, Dr.-Ing. D. Schürenkamp, Prof. Dr.-Ing. habil. N. Goseberg, (LWI, TU Braunschweig)
- 16:15 **Online Monitoring bei Offshore Plattformen zur Vermeidung von Strukturschäden**
Dr.-Ing. Elmar Wisotzki, Christoph Rach

(TenneT Offshore GmbH, Lehrte); Peter Furtner, Martin Stöger (VCE Vienna Consulting, Wien)

- 16:45 *Kaffeepause*
- 17:15 **Kathodischer Korrosionsschutz bei Stahlwasserbauteilen**
Dipl.-Ing. Max Lichtenberg
(Rekora KG, Hamburg)
- 17:45 **Titanpfähle für ein Hafenausbauprojekt unter korrosiven Milieubedingungen**
M.Sc.-Ing. Freddy Lopez
(Friedrich Ischebeck GmbH, Ennepetal)
- 18:15 **Wiederanbindung des historischen Hafens in Bad-Karlshafen an die Weser**
Dipl.-Ing. Björn Helfers (grbv Ingenieure im Bauwesen GmbH & Co.KG, Hannover)
- 20:00 **Einladung des IGB-TUBS zum gemütlichen Abendessen im GASTWERK, Mittelweg 7, 38106 Braunschweig**

Freitag, 20. September 2019

- 09:00 **Machbarkeitsstudie und Terminaldesign für vorausgewählte Fährverbindungen am Brahmaputra - Modulare Stahlbrücken und Stahlbetonkonstruktionen im Vergleich**
Simon Rosenberg, M.Sc.
(INROS LACKNER SE, Bremen)
- 09:30 **Zustandsbewertung von Ufereinfassungen – Entwicklung einer Nachrechnungsrichtlinie**
Frank Feindt, M.Sc.

(HPA Hamburg Port Authority, Hamburg)

- 10:00 **Entwicklung eines optimierten Bemessungsansatzes kombinierter Spundwände**
Jannik Beuße, M.Sc. (Institut Geotechnik und Baubetrieb, TU Hamburg)
- 10:30 *Kaffeepause*
- 11:00 **Ausführung einer 18 km langen Kombinationswand aus Stahlrohren und Spundwänden am Toten Meer**
Prof. Dr.-Ing. Christian Scholz
(Abt. B+U, Hochschule Bremen)
- 11:30 **Jade-Wapeler Siel - Mitnahmesetzungen von Spundwänden beim Einrütteln von Pfählen**
Dr.-Ing. Carl Stoewahse
(GGU Gesellschaft für Grundbau und Umwelttechnik, Braunschweig)
- 12:00 **Zur Ursache von Schlosssprengungen bei kombinierten Spundwänden**
Dr.-Ing. David Osthoff (AUG. PRIEN Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Hamburg)
- 12:30 **Innovative Weiterentwicklung in der Rammtechnik für den urbanen Bereich**
Dipl.-Ing. Matthias Sähn, Dipl.-Geol. Dirk Himborg
(RTG Rammtechnik GmbH, Schrobenhausen)
- 13:00 **Schlusswort**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Joachim Stahlmann
(IGB, TU Braunschweig)
- 13:15 *Ausklang im Foyer bis ca. 15:00 Uhr*
Vortragende sind unterstrichen